

***Willkommen bei der
Pflanzenschutzforschung von
Syngenta im Werk Stein***

4. Juni 2009

Wirtschaftsforum Fricktal



Syngenta hat drei Geschäftsbereiche

Pflanzen- schutz



Selektive Herbizide
Nicht-selektive Herbizide
Fungizide
Insektizide
Seed Care
Professional Products

Lawn & Garden



Blumen
Rasen & Zierpflanzen

Saatgut



Mais & Soja
Diverse Feldfrüchte
Gemüse

Syngenta – weltweit führend im Agribusiness

- **Ausgezeichnetes Produktportfolio**
 - Starkes Wachstum in neuen Produkten
 - Führend im Pflanzenschutz
 - Drittgrösster Anbieter für hochwertiges kommerzielles Saatgut
- **Erstklassige F&E**
 - Investitionen von \$ 969 Mio. im Jahre 2008
 - jährlich > 300 Patente für Neuerfindungen

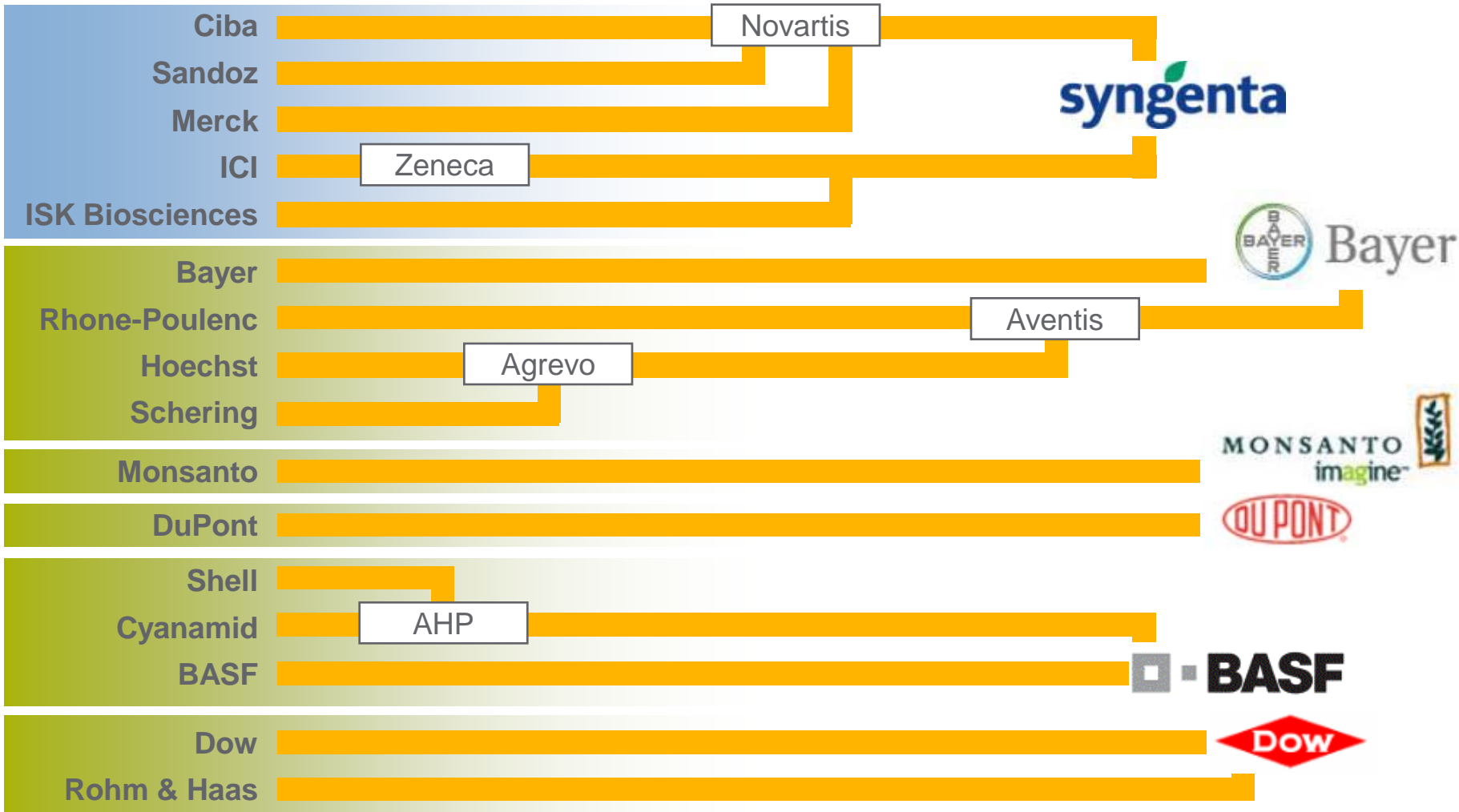
Umfassende weltweite Präsenz

- mehr als 24'000 Mitarbeitende in über 90 Ländern

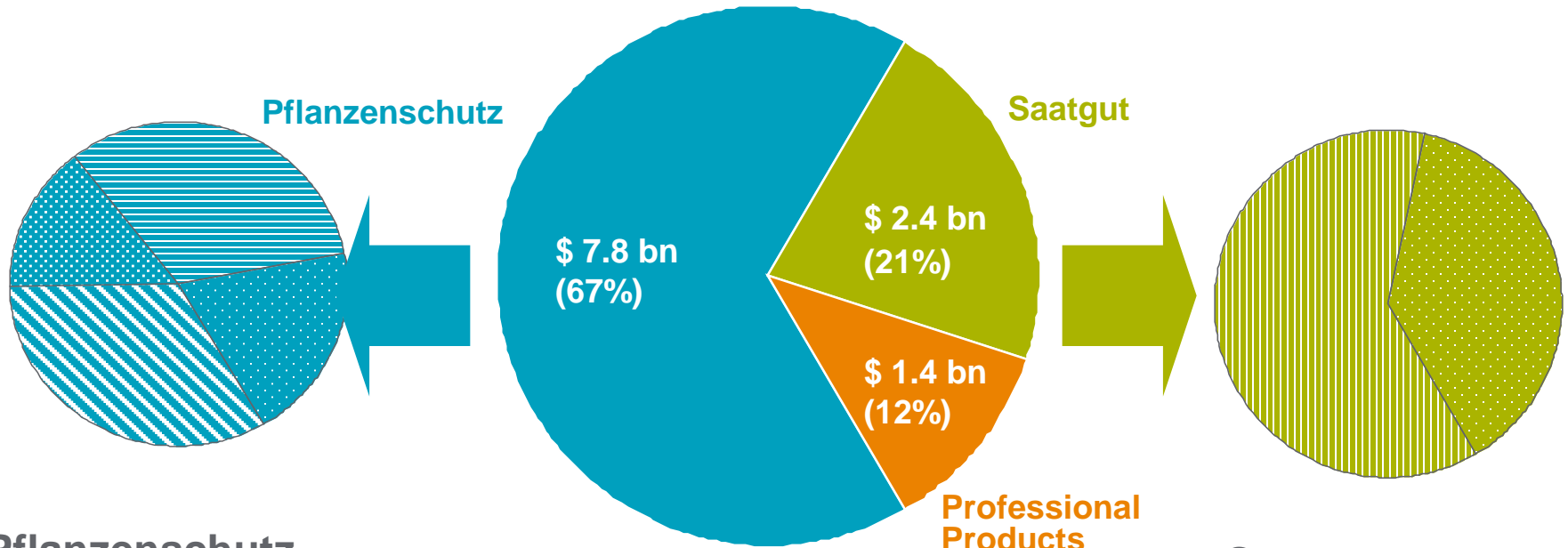
Starke Pipeline in Pflanzenschutz und Saatgut

Konsolidierung der Industrie

1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002



Syngenta Umsatz 2008: USD 11.62 Milliarden



Pflanzenschutz

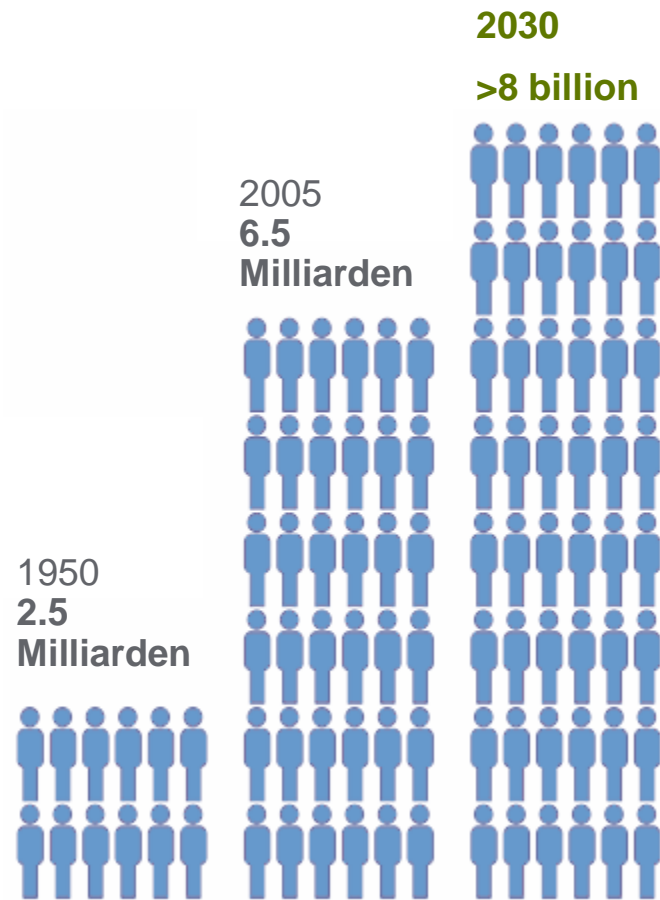
- Selective Herbicides (31%)
- Non-selective Herbicides (17%)
- Fungicides (34%)
- Insecticides (18%)

Saatgut

- Feldfrüchte (62%)
- Gemüse & Blumen (38%)

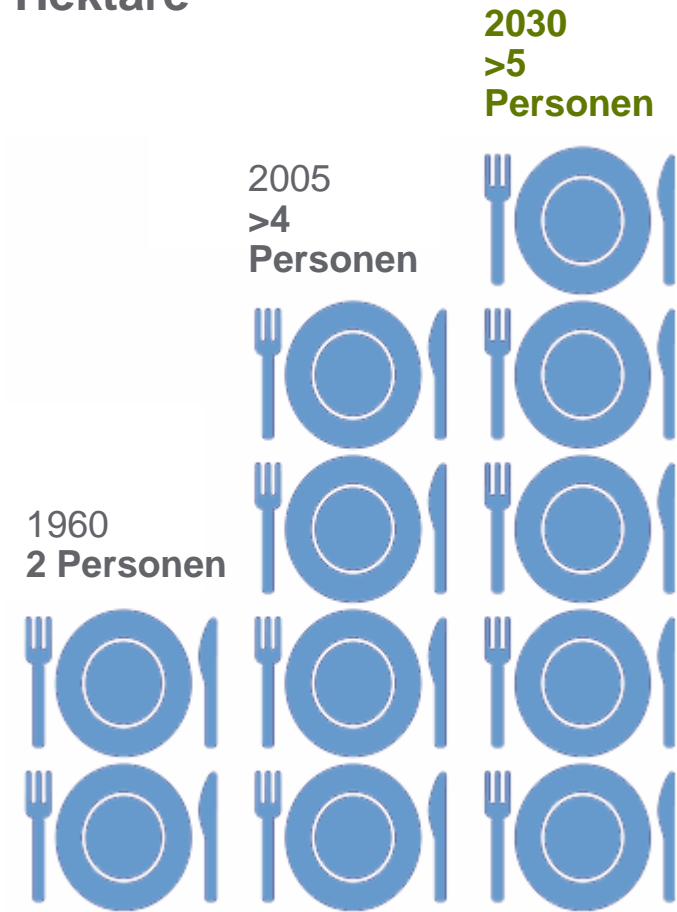
Nachfrage wird durch den Populationszuwachs und die verfügbaren Landreserven gesteuert

Weltbevölkerung



Quelle: FAO, World Bank statistics, Syngenta

Ernährung von Personen pro Hektare



Wussten Sie, dass...?

40% der globalen Nahrungsmittel ohne Pflanzenschutz nicht verfügbar wären



Die Herausforderung an die Globale Landwirtschaft

- Enorme Nachfragesteigerung
- Begrenzte Anbauflächen
- Sinkende Wasserreserven
- Ertrag muss gesteigert werden



**Technologiefortschritt und
Produktivitätssteigerung
unabdingbar**

Wussten Sie,...?

dass gegen **4000** Syngenta
Mitarbeiter in der Forschung und
Entwicklung arbeiten

Wir investieren mehr als

2.5 Mio. Franken

pro Tag in F&E



Globale Forschung und Entwicklung



GREENSBORO

Formulierung
Umweltwissen-
schaften



JEALOTT'S HILL

Chemical Discovery
Herbizide
Formulierung
Biowissenschaften
Umweltwissenschaften



GOA - Indien
Chemie

Haupt-F&E- Standorte auf drei Kontinenten



BEIJING

Biotechnologie



SBI

Biotechnologie



STEIN

Fungizide, Insektizide &
Professional Products

Weitere Standorte

- Marker-assisted und traditionelle Pflanzenzüchtung
- Globales Netzwerk mit Feldstationen

Syngenta in der Schweiz



Forschungsstandort Stein

Feldversuche

Professional
Products

Stein Forschungs-Campus

1997/1999:

Biologie – Laborgebäude, Gewächshäuser – 82 m CHF

Biologie

Seed Care
Institute

Synthese-
chemie

2005/2007: Total 85 m CHF

Chemie – Laborgebäude – 41 m CHF

Interaction Center – Büro, Sitzungszimmer, Kantine – 25 m CHF

Seed Care Center – Labors & Büros, spez. Saatbehandlungseinrichtungen – 11 m CHF

Interaktions- und
Konferenzzentrum

Forschung in Stein



Hauptaufgaben:

- Herstellung und Charakterisierung neuer Aktivsubstanzen für den Pflanzenschutz und Professional Products
- Biologische Forschung Fungizide und Insektizide
- Resistenz-Forschung
- Product Support Studien für Entwicklung und Marketing

Angestellte:

- ca. 300 Mitarbeitende



Entwicklungsstandort Münchwilen



Entwicklung in Münchwilen



Hauptaufgaben:

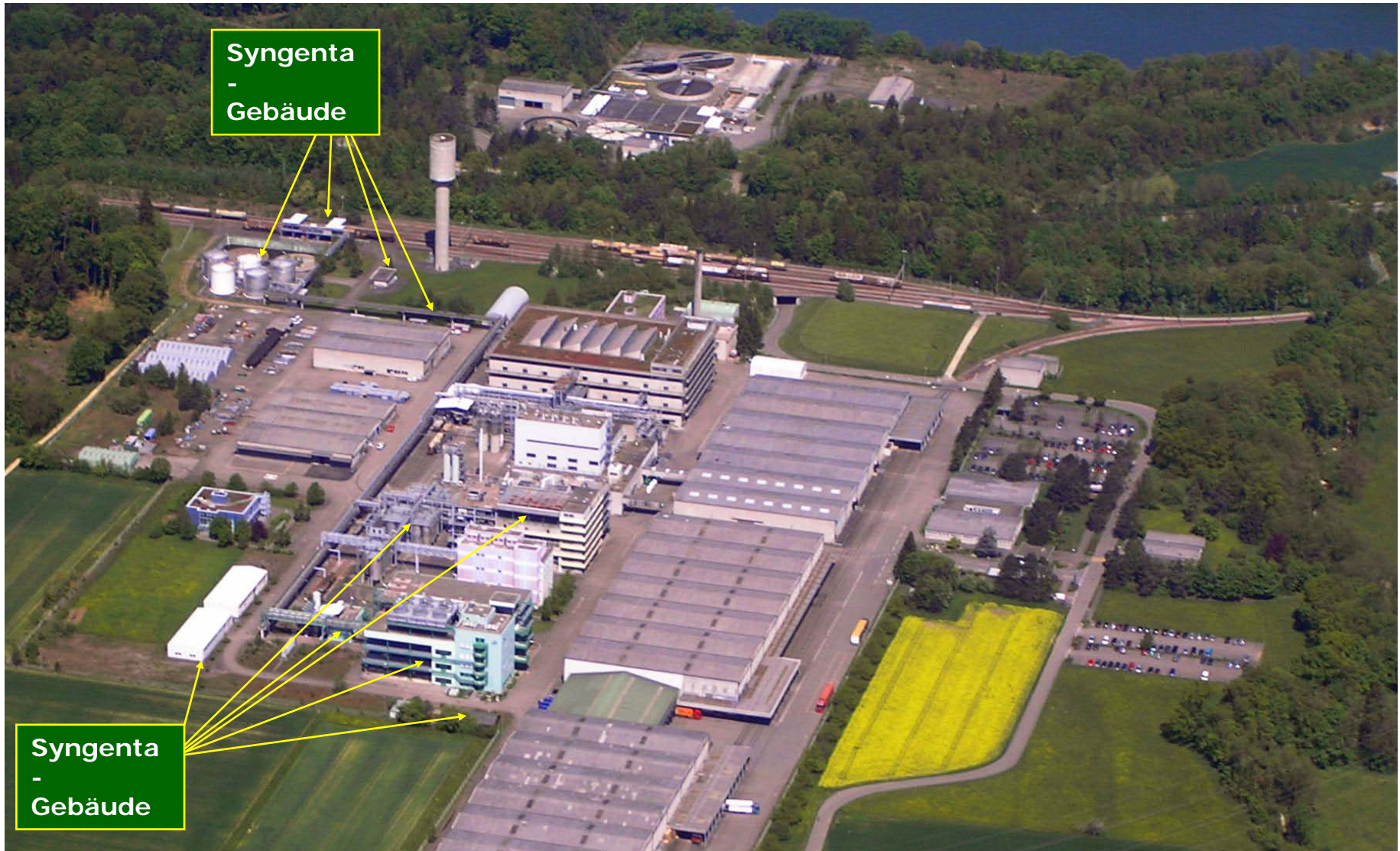
- Prozessentwicklung für die industrielle Produktion neuer Aktivsubstanzen (AS)
- Entwicklung von Formulierungen für neue und etablierte Aktivsubstanzen
- Testen von Verpackungen
- Kleinfabrikation von Produkten
- Logistik und Musterversand
- Unterstützung der Produktion

Mitarbeiter:

- ca. 200 Personen



Produktionsstandort Kaisten



Produktion in Kaisten (im ciba / BASF Werkareal)



Hauptaufgaben:

- Hochautomatisierte Monoprodukt Anlage
- Produktion eines Schlüsselzwischenprodukts für S-Metolachlor
- Kontinuierliche Produktion (7/24)
- Produktionsvolumen: ca. 25'000 t / Jahr

Mitarbeiter:

- 40 Personen



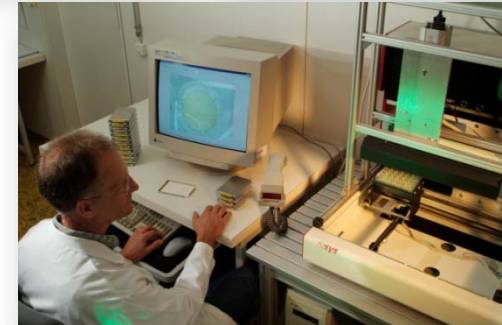
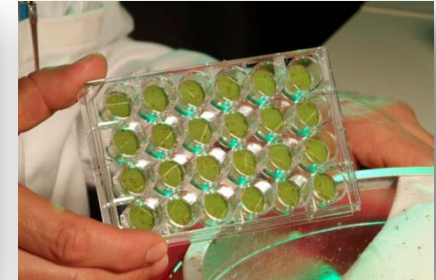
Fazit

Syngenta im Fricktal

- seit Jahrzehnten ansässig
- ca. 600 hochqualifizierte Mitarbeiter
- grosse Investitionen in den letzten Jahren

⇒ klares Bekenntnis zum Standort Schweiz und dem Fricktal

Voraussetzungen schaffen, dass das Fricktal ein attraktiver, wettbewerbsfähiger Standort bleibt



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Night Time Simulation

iQuzzini